



Mitglieder der Enquete-Kommission  
Internet und digitale Gesellschaft

Enquete-Kommission Internet und  
digitale Gesellschaft

-Projektgruppe Demokratie und Staat-

**Ergebnisprotokoll der dritten Sitzung der Projektgruppe  
Demokratie und Staat vom 26. September 2011**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und gibt bekannt, dass ein Fernsehteam des Südwestrundfunk vor Ort sei, um einen Beitrag für das Schulfernsehen zu fertigen.

Weiter führt er aus, dass der geplante Livestream der Sitzung von Seiten der Bundestagsverwaltung leider nicht realisiert werden könne. Er bedauere dies und erklärt, dass man bemüht sei, eine Lösung zu finden.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung werden Einwände erhoben. Die Gliederung wird wie in der vorhergehenden Sitzung beschlossen (Legislative/ Exekutive/ Judikative in der vernetzten Gesellschaft) abgeändert.

Änderungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.



## **TOP 1 Arbeitsplan Kapitel 1 Grundlagen**

### **1.1 Zielsetzung und Begriffserklärung „Demokratie und Staat“**

Der Vorsitzende erklärt, dass das Papier zu Punkt 1.1, in dem es um die Festlegung von Begriffsdefinitionen gehe. Bereits im Vorfeld bekannte Änderungswünsche seien in die Vorlage aufgenommen worden. Es liegen keine weiteren Anmerkungen zum Text vor.

Um der Gefahr zu begegnen, den Leser bereits zu Beginn durch die glossarartige Aneinanderreihung von Begriffsdefinitionen zu verlieren, erklärt sich ein Mitglied bereit, den bestehenden Text in einen Fließtext zu transformieren.

Hierbei wird ihm die eigenverantwortliche Nachsteuerung in einzelnen Punkten übertragen, ebenso wird ihm die Schwerpunktsetzung überlassen.

Optimalerweise soll der geänderte Text bereits in der nächsten Sitzung besprochen werden.

Das Schaubild auf Seite sechs werde von einem Mitglied bis zur nächsten Sitzung in ein größeres Gefüge eingebettet.

### **1.2 Auswirkungen der Digitalen Vernetzung auf das Verhältnis Bürger/Staat**

Der Beitrag wird wie folgt geändert:

**Zeilen 33-35:** Die Änderungen werden übernommen. Es wird hinzugefügt: „Vorausgesetzt die technischen, materiellen und kulturellen Voraussetzungen sind gegeben.“



**Zeilen 39-40:** Da die Darstellung im Konjunktiv nicht bei allen Mitgliedern auf Zustimmung treffe, werde der Text erneut überarbeitet.

**Zeilen 45-48:** Die Streichung wird übernommen. Eine Fraktion behält sich die Einreichung eines kürzeren Formulierungsvorschlages vor.

**Zeilen 59-70:** Die Änderungen werden nicht übernommen. Zwei Fraktionen werden einen neuen Textvorschlag einreichen.

**Zeile 85:** Die Formulierung „jederzeit über das Mobiltelefon“ wird durch „können jederzeit mobil“ ersetzt.

**Zeilen 90-91:** Die Ergänzung wird nicht übernommen.

**Zeilen 97-100:** Die Änderungen werden übernommen, sofern für die dort getroffene Aussage ein Beleg nachgereicht wird. Für die Aussage zur Halbwertzeit von Informationen reicht ein Mitglied einen Quellennachweis ein.

**Zeile 102:** Die Änderungen werden übernommen.

Die von einer Fraktion gewünschte Ergänzung nach **Zeile 115**, welche die Kehrseite beleuchtet, wird in den Text aufgenommen, allerdings an anderer – noch zu bestimmender – Stelle.

**Zeilen 123-124:** Die Änderungen werden übernommen.

**Zeilen 126-136:** Die Änderungen werden übernommen.

**Zeilen 138-140:** Die Änderungen werden nicht übernommen.



**Zeile 145:** Eine entsprechende Quelle ist nachzuliefern.

**Zeilen 147-148:** Die entsprechende Passage wird gestrichen, so es sich nicht tatsächlich um eine empirische Studie handeln sollte, was zu prüfen ist.

**Zeilen 158-166:** Die Änderung werden mit einer Änderung übernommen. Die Mitglieder verständigen sich darauf, den Begriff der Liquid-Democracy nicht zu verwenden. Stattdessen solle der Text lauten: „...beschreibt die Enquete-Kommission erstmals den Weg eines Online-Beteiligungswerkzeugs ‘Adhocracy’“.

Eine Fraktion wird anschließend an die **Zeile 169** einen ergänzenden Text einreichen.

**Zeilen 171-181:** Die Änderungen werden übernommen.

**Zeilen 189-190:** Die Änderung werden übernommen.

**Zeile 192:** Die Änderung werden übernommen.

Eine Fraktion wird anschließend an **Zeile 195** einen ergänzenden Text einreichen.

**Zeilen 197-215:** Die Änderungen werden übernommen, wobei der Begriff „any-to-any“ in „many-to-many“ geändert wird. Zu **Zeile 202** („Medium“) wird von einer Fraktion ein ergänzender Text nachgereicht.

**Zeilen 217-223:** Die Änderungen werden übernommen.



Zu 1.2.2 solle ein Hinweis auf die Gefahr der Verschiebung der Informationsmacht an einzelne Anbieter wie Google, Facebook etc. vermerkt werden sowie ein Verweis an mögliche andere Projektgruppen mit der Bitte um Ergänzung.

Ein Mitglied und eine Fraktion melden zu 1.2. eine Textergänzung thematischer Art an.

Auch ein weiteres Mitglied meldet eine Ergänzung an, welche auf dem Forschungsprogramm „Bürger online“ basieren werde.

Der Vorsitzende stellt klar, dass es sich bei den beschlossenen Änderungen noch nicht um eine finale Textversion handele.

Er setzt eine **Frist** bis zum **4. Oktober 2011**, innerhalb derer noch Änderungsvorschläge eingereicht werden können. Dieser Termin möge an die nicht anwesenden Mitglieder weitergegeben werden. Änderungsvorschläge, die nach Ablauf der Frist eingereicht werden, finden keine Berücksichtigung mehr.

Vor der nächsten Sitzung der Projektgruppe am 24. Oktober 2011 soll ein Treffen auf Referentenebene stattfinden, damit man sich in der nächsten Sitzung auf die Kernprobleme konzentrieren könne.

## **TOP 2 Verschiedenes**

### **Online-Beteiligungsplattform Adhocracy**

Zum derzeitigen Zeitpunkt erscheine es nicht sinnvoll, Texte auf der Online-Beteiligungsplattform einzustellen, da diese noch überarbeitet werden. Zunächst soll der Ablauf der gesetzten Frist und die darauf folgende Referentenrunde abgewartet werden. Sodann können Texte nach Rücksprache mit den



verantwortlichen Mitgliedern in Adhocracy eingestellt werden. Auf diese Weise können bereits Rückmeldungen des 18. Sachverständigen zu den Texten in die nächste Sitzung einfließen.

### **Zeitplan**

Die nächsten Sitzungen finden an folgenden Terminen, jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr, statt:

- 24. Oktober 2011
- 07. November 2011
- 21. November 2011
- 12. Dezember 2011.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern und schließt die Sitzung.

Im Auftrag

Silvia Saupe